

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirks Weiskirchen
am Mittwoch, dem 12. September 2012 im Besprechungszimmer
des Rathauses Weiskirchen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Tagesordnung:

A Öffentlicher Teil

1. Planung des Seniorentages
2. St. Martinsfeier
3. Pflegemedaille
4. Verschiedenes

B Nichtöffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheiten

Anwesend:

Als Vorsitzende: Ortsvorsteherin Ingrid Wilkin

Die Mitglieder:

Louis Friederike, zugleich Schriftführerin

Bauer Thomas, Schuh Stefan, Schulz Gunnar, Sende Christa, Treitz Reinhard, Wahlen Erwin,
Willems Thorsten

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die gewählten Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden. Die Bekanntmachung ist im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Weiskirchen erfolgt. Einwände zur Einladung wurden nicht erhoben. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

1. Planung des Seniorentages

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, den Seniorentag am 21. Oktober 2012 durchzuführen. Der Tag soll mit einer Messe beginnen und dann mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen beendet werden. Frau Wilkin wird bei ortsansässigen Restaurants wegen eines entsprechenden Raumes anfragen und das Rahmenprogramm abstimmen. Da es eine Veranstaltung des Ortsrates ist, werden die Mitglieder des Ortsrates gebeten, anwesend zu sein.

2. St. Martinsfeier

Wegen verschiedener anderer Termine soll die St. Martinsfeier in diesem Jahr am 12. November 2012 statt. Um 17.00 Uhr soll mit einem Gottesdienst begonnen werden. Musikverein und Feuerwehr müssen angefragt werden. Die Bewirtung auf dem Festplatz übernimmt der CDU Ortsverband Weiskirchen. Der Ortsrat Weiskirchen ist Veranstalter des Martinsumzuges. Die Ortsratsmitglieder Bauer, Louis, Schuh, Sende und Willems erklären sich zur Mithilfe bereit. Die Martinsbrezel sollen in diesem Jahr bei Cafe Louis bestellt werden.

3. Pflegemedaille

Im Moment liegt kein Vorschlag für die Verleihung der Pflegemedaille vor. Nach längerer Diskussion wird deshalb einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf das Jahr 2013 zu verschieben. Herr Wahlen ist der Ansicht, dass der Vorschlag für die Pflegemedaille genau wie die Gräfin-Jutta-Medaille von der Verwaltung kommen sollte.

4. Verschiedenes

Frau Louis spricht zum wiederholten Mal die Standorte der Ortseingangsschilder an. Frau Wilkin teilt mit, dass der Ortsrat nicht befugt ist, die Stellplätze für diese Schilder festzulegen, obwohl hierzu eine mehrstündige Ortsbegehung der Ortsratsmitglieder stattgefunden hatte. Die zuständige Behörde, der Landesbetrieb für Straßenbau, ist jedoch mit der Versetzung des Schildes am Friedhof einverstanden.

Das Schild „Gewerbegebiet Weiskirchen“ ist zwischenzeitlich installiert worden.

Frau Louis fragt nach dem Geschwindigkeitsmesser im Lauterstein. Frau Wilkin teilt mit, dass das Gerät defekt ist und im Rahmen der Garantieleistung vom Hersteller ausgetauscht wird. Bei dieser Gelegenheit wurde darauf hingewiesen, dass es nicht viel Zweck hat, die Geschwindigkeitsmesser aufzustellen, wenn keine entsprechenden Kontrollen durchgeführt werden. Hier soll ein Antrag an die Polizei gerichtet werden.

Herr Willems fragt an, ob man wegen der Bebauung Im Ginselt das Ortseingangsschild dort nicht versetzen kann, um die Raser an dieser Stelle etwas auszubremsen.

Herr Schulz spricht wieder den Zustand in der Forsthausstraße an. Offenbar ist es der Verwaltung nicht gelungen, die Firma Kunesa aufzufordern, den Bürgersteig zu reinigen. Ähnliche Zustände gibt es mehrere im Ort. Es ist aber nicht Aufgabe des Orsrates, sich um die Sauberkeit zu kümmern, sondern Aufgabe des Ordnungsamtes. Hier sollte eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen und auf die Satzung der Gemeinde mit Kehrordnung hingewiesen werden.

Frau Louis ist der Ansicht, dass die Unsitte der auf den Bürgersteigen parkenden Autos viel schlimmer geworden ist. Eine Mutter mit Kinderwagen oder ein Rollstuhlfahrer können die Bürgersteige im Ort nur sehr eingeschränkt nutzen. Hier müssten die Politessen öfters tätig werden. Herr Wahlen ist der Ansicht, dass die Parkplatzsituation in der Trierer Straße sehr schlimm ist und kein richtiges Konzept von Seiten der Verwaltung vorliege.

Herr Schulz moniert den Zustand auf dem Spielplatz Köllenbruchmühle. Verschiedene Spielgeräte müssen dringend überprüft und repariert werden. Frau Wilkin teilt mit, dass das neue Spielgerät für die Burgstraße bestellt ist.

Frau Wilkin, Herr Bauer und Herr Willems sprechen die Zustände im Kurpark an. Die Überdachungen sind voller Spinnweben und müssten dringend abgekehrt werden. Die von der Tourismusförderung Weiskirchen e.V. gespendeten Ruhebänke im Pavillon sind nach aller kürzester Zeit schon massiv beschädigt worden. Außerdem ist der Standort der Bänke im Pavillon sehr ungünstig. Hier wird ein Antrag an die HTG auf Versetzung der Bänke an einen

gut einsehbaren Platz gestellt. Die Aussage des Kurdirektors, ein Heilklima-Pavillon muss Bänke nachweisen, wird so nicht hingenommen.

Herr Schulz ist der Meinung, dass hinter der Hochwaldhalle unbedingt auch eine Bank stehen sollte. Dies wird von der Ortsvorsteherin geprüft.

5. Grundstücksangelegenheiten

Hierzu liegen keine Anträge vor.

Weiskirchen, 23. September 2012

ger.

F. Louis –Schriftführerin-

ger.

I. Wilkin – Ortsvorsteherin -